

Weltpremiere bei Liebherr: drei neue Teleskoplader-Modelle mit 7 m Hubhöhe

- Neue Modelle: TL 432-7, TL 436-7 und TL 441-7
- 7 m Hubhöhe und Traglasten von 3,2 t bis 4,1 t
- Neu gestalteter Fahrerarbeitsplatz

Telfs (Österreich), Oktober 2014 – Liebherr präsentiert drei neue Teleskoplader-Modelle mit 7 m Hubhöhe. Bei der Entwicklung standen insbesondere die Anforderungen von Unternehmen der Bauindustrie und der Vermietung im Vordergrund.

Das Basismodell der neuen Liebherr Teleskoplader mit 7 m Hubhöhe ist der TL 432-7 mit einer Traglast von 3,2 Tonnen. Basierend auf diesem Grundmodell sind die Maschinen auch in den Varianten TL 436-7 und TL 441-7 mit Traglasten von 3,6 und 4,1 Tonnen erhältlich. Die neuen Modelle bieten ein äußerst breites Einsatzspektrum, mit dem sich unter anderem anspruchsvolle Aufgaben am Bau zuverlässig ausführen lassen.

Liebherr-Teleskoplader punkten insbesondere durch den stufenlosen hydrostatischen Fahrtrieb, den robusten Gesamtaufbau, die sichere, einfache und komfortable Bedienung und die hervorragenden Sichtverhältnisse durch das neue Gerätedesign.

Leistungsfähig und effizient

Die drei Teleskoplader-Modelle werden von einem neuen turboaufgeladenen Deutz-Baumaschinenmotor mit 74 kW / 101 PS angetrieben. Dieser Motor ist standardmäßig mit einem Oxydationskatalysator ausgestattet und wird damit der Abgasstufe IIIB / Tier 4i gerecht. Für Einsätze wie Steigungsfahrten, bei denen eine höhere Zugkraft notwendig ist, bietet Liebherr einen größeren Fahrmotor mit einer Leistung von 90 kW / 122 PS und eine gesteigerte hydraulische Förderleistung an.

Der hydrostatisch angetriebene Lüfter wird elektronisch gesteuert und die Kühlleistung in Abhängigkeit von Außentemperatur und Einsatzbedingungen bedarfsgerecht bereitgestellt. Dies führt zu Kraftstoffeinsparung, die Schallemissionen können gesenkt und die allgemeine Effizienz im Betrieb erhöht werden.

Robust und universell einsetzbar

Die neuen Teleskoplader von Liebherr überzeugen sowohl beim Laden als auch beim Heben durch ihre Stabilität. Der neu gestaltete Rahmen und der ausgewogene Radstand sorgen für einen tiefen Schwerpunkt der Maschinen. Der robuste Teleskopausleger ist tief im Rahmen angelenkt. Kräftige Gleitlager ermöglichen eine perfekte Führung bei hohen Lasten und bieten eine große Hubkraft.

Eine leistungsstarke Arbeitshydraulik und der bewährte hydrostatische Fahrtrieb sorgen bei den Teleskopladern für kraftvolles, schnelles Arbeiten und kurze Arbeitsspiele. Durch die stufenlose Regulierung und das feinfühliges Ansprechverhalten des hydrostatischen Fahrtriebes, sind ein exaktes und zügiges Manövrieren sowie ein ruckfreies Fahren ohne Schaltvorgänge über den gesamten Geschwindigkeitsbereich gewährleistet.

Die speziell für das Gerät konzipierten Felgen und Achsen - das 45%-ige Selbstsperrdifferential auf der Vorderachse und der besonders weite Pendelweg der Hinterachse – sowie die große Bodenfreiheit garantieren sicheres Arbeiten und eine gute Geländegängigkeit der neuen Teleskoplader. Die kompakt gebauten Maschinen sind durch ihre Wendigkeit optimal für den Einsatz in beengten Platzverhältnissen geeignet.

Drei verschiedene Lenkarten – Vorderradlenkung, Allradlenkung und Hundegang – können direkt gewählt werden. Eine serienmäßige LED-Anzeige informiert den Fahrer über die Neutralstellung der Räder.

Sicheres und präzises Arbeiten

Bei der Entwicklung der Geräte sind Komfort und Sicherheit des Fahrers von größter Bedeutung. Ergonomische Bedienelemente in einer großzügig dimensionierten Fahrerkabine sorgen für entspanntes Arbeiten. Große Fensterflächen, eine durchgehende Frontscheibe, eine neu gestaltete Fahrerkonsole sowie die serienmäßig schwenkbare Lenksäule und der niedrige Anlenkpunkt des Auslegers gewährleisten eine gute Rundumsicht.

Durch die Einhebelbedienung lassen sich die Teleskoplader äußerst präzise steuern. Zudem ermöglicht der im Joystick integrierte Fahrrichtungsschalter, den schnellen Wechsel zwischen Vorwärts- und Rückwärtsfahren.

Die akustische und visuelle Überlast-Warneinrichtung informiert den Fahrer kontinuierlich über die aktuelle Traglastsituation des Gerätes. Die serienmäßige Lastmoment-Begrenzung reguliert zudem die Geschwindigkeit der Arbeitshydraulik automatisch und ermöglicht so eine sichere Annäherung an die maximale Nennlast. Bei Überlast werden jene Funktionen, die zum Kippen der Maschine führen würden, gesperrt. Es sind dann lediglich Bewegungen zurück in den sicheren Arbeitsbereich möglich.

Die serienmäßige Endlagendämpfung beim Heben, Senken und Einteleskopieren sowie die Rohrbruchsicherungen in den Hydraulikzylindern erlauben ein besonders sicheres Bewegen der Last. Die automatische Parkbremse verhindert ein unbeabsichtigtes Wegrollen der Maschine in der Steigung.

Wirtschaftlicher Betrieb und geringer Wartungsaufwand

Das optimale Zusammenspiel von hydrostatischem Fahrantrieb und Dieselmotor sorgt für kraftstoffsparendes Fahren insbesondere bei häufigen Fahrtrichtungswechseln.

Gut zugänglicher Wartungspunkte von Dieselmotor und Hydrauliksystem sowie eine optional erhältliche Zentralschmieranlage inklusive Teleskopkopf, reduzieren den Wartungsaufwand auf ein Minimum.

Bildunterschriften

liebherr-telescopic-handler-tl432-7.jpg

Der neue Liebherr Teleskoplader TL 432-7 im Einsatz in einem Sägewerk.

liebherr-telescopic-handler-cabin-tl432-7.jpg

Die Fahrerkabine der neuen Liebherr-Teleskoplader ist besonders geräumig.

Ansprechpartner

Alexander Katrycz

Marketingleiter

Telefon: +43 508096-1416

E-Mail: alexander.katrycz@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Telfs GmbH

Telfs, Österreich

Internet: www.liebherr.com